


Verdienter Bürger oder NS Täter? Die Lebensgeschichte des Chronisten Rudolf Dörrier

Als ehemaliger Leiter der Stadtbezirksbibliothek und Gründer der Stadtbezirkschronik in den  Museum Pankow heutigen Museumsräumen der Heynstraße 8 war Rudolf Dörrier bis zu seinem Tod eng mit der Pankower Geschichtsarbeit verbunden. Seit 2017 im Bezirk eine Debatte um seine Person entbrannte, standen und stehen sich unversöhnliche Positionen gegenüber: Für die einen war Rudolf Dörrier ein Antifaschist und Retter seiner jüdischen Ehefrau und Tochter, für die anderen ein opportunistischer Zeitgenosse, der zeitlebens über seine Rolle als SS-Wachmann im Konzentrationslager Sachsenhausen schwieg. Als Debattenbeitrag nähert sich die Sonderausstellung nicht nur der widersprüchlichen Biografie Rudolf Dörriers an, sondern ist auch eine Auseinandersetzung mit einem Teil der eigenen Museumsgeschichte. Die zahlreich von Dörrier hinterlassenen Quellen und Zeugnisse werden kritisch hinterfragt und mithilfe weiterer Quellen und Forschungsergebnisse kontextualisiert. Gleichzeitig dokumentieren diese Ausstellung und geplante Begleitveranstaltungen unterschiedliche Positionen, Erinnerungen und Meinungen von Weggefährter*innen, Expert*innen, und Protagonist*innen der Debatte.

Ausstellung vom 19.05. bis 20.11.2022

Nächste Termine:	Veranstaltungsort:	Veranstalter:
14.08.2022, 10:00 - 18:00 Uhr	Museum Pankow, Standort Heynstraße	Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Museum
16.08.2022, 10:00 - 18:00 Uhr	Heynstraße 8 13187 Berlin	Danziger Straße 101 10405 Berlin
18.08.2022, 10:00 - 18:00 Uhr	Tel: (030) 4814047	
20.08.2022, 10:00 - 18:00 Uhr		
21.08.2022, 10:00 - 18:00 Uhr		

Weitere Informationen: <https://www.berlin.de/museum-pankow/>

Kontakt: museumsek@ba-pankow.berlin.de